

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Linderbach am 20.03.2025

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Edmund-Schaefer-Platz 11, 99098 Erfurt-Linderbach
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Petzold
Schriftführer/in:	Frau Preißler

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2025	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 2 Nr. 17 i.V.m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung - Instandsetzung Spielgerä- te auf dem Linderbacher Spielplatz	0879/25
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	

- | | | |
|------|--|----------------|
| 6.1. | Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Bürgerverein Linderbach e. V. - Anschaffung bewegliches Anlagevermögen (Rollstuhlrampe) | 0722/25 |
| 7. | Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen | |
| 8. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen | |
| 8.1. | Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung | 1883/24 |
| 8.2. | Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | 1885/24 |
| 8.3. | Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung | 2829/23 |
| 9. | Ortsteilbezogene Themen | |
| 9.1. | Auswertung "Gewerbeverein GVZ-Erfurt e. V. - Stammtisch" am 27.02.2025 | |
| 9.2. | Auswertung Gemeinsame Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister am 17.02.2025 | |
| 10. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Anschließend eröffnet er die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es folgt eine Vorstellungsrunde der Anwesenden.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister stellt auf Grund einer Dringlichkeit den Antrag auf Änderung der Tagesordnung um den Punkt Mittelverwendung nach § 4 Abs. 2 Nr. 17 i. V. m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung. Die Dringlichkeit wird mit der zeitnah gewünschten Umsetzung begründet.

Die erforderliche 2/3-Mehrheit wird erreicht und die Dringlichkeit damit bestätigt. Die Aufnahme in die Tagesordnung erfolgt somit.

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den folgenden Punkt erweitert:

5.1 Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 2 Nr. 17 i.V.m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung - Instandsetzung Spielgeräte auf dem Linderbacher Spielplatz

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2025

bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 11.02.2025 wird bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind eine Einwohnerin und ein Einwohner anwesend.

Vermessungen an Hecken im Ortsteil Linderbach

Der Einwohner teilt mit, dass im Ortsteil Linderbach auf Privatgrundstücken Hecken vermessen und fotografiert wurden. Dies betrifft die Straßen „Im Ziegelgarten“, „Azmannsdorfer Straße“ und „An der Kleine Mühle“. Der Einwohner wünscht sich im Vorfeld solcher Maßnahmen eine Beteiligung der Bürger und möchte wissen, welchen Hintergrund diese Maßnahmen hatten.

Sachstand – „Linderbacher Schnipseljagd“

Zwischenzeitlich ist erstes Feedback zur „Linderbacher Schnipseljagd“ eingegangen. Demnach ist gewünscht, dass nicht alle Verteilerkästen ausschließlich mit Märchenmotiven bemalt werden, sondern auch historische „Erfurt-Motive“ (Dom, Krämerbrücke etc.) einen Platz finden sollen. Der Wunsch wird berücksichtigt.

Das Heft zur Schnipseljagd soll jedes Jahr mit neuen Fragen neu erscheinen, die Kästen bleiben jedoch gleich bemalt. Die Genehmigung, dass die Verteilerkästen der SWE Netz GmbH durch den Malkreis des Linderbacher Bürgervereins e. V. bemalt werden dürfen, liegt der Ortsteilbetreuung vor. Der Einwohner schlägt weitere Projektideen für Linderbach vor, unter anderem ein „Wasserwehr-Cup“ für Jugendliche und Familien allgemein und ein Sommertheater, aus welcher dann eine Linderbacher Theatergruppe herauswachsen kann.

Vereinsunterstützung für den Schulförderverein der Gemeinschaftsschule 5 „Am Urbach“ (Urbich)

Ein Mitglied des Schulfördervereins stellt den Schulförderverein der Gemeinschaftsschule 5 „Am Urbach“ (Ortsteil Urbich) dem Ortsteilrat vor und erklärt, wofür der Schulförderverein zuständig ist, welche Projekte/Veranstaltungen er durchführt und welche Einnahmen sowie Ausgaben er hat. Es wird um finanzielle Unterstützung des Schulfördervereins durch Ortsteilmittel des Ortsteilrates Linderbach gebeten, da auch 46 Linderbacher Kinder und Jugendliche auf die Gemeinschaftsschule „Am Urbach“ gehen.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

- 5.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 2 Nr. 17 i.V.m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung - Instandsetzung Spielgeräte auf dem Linderbacher Spielplatz** **0879/25**

beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 2 Nr. 17 i.V.m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem Garten- und Friedhofsamt finanzielle Mittel in Höhe von 5.200,00 EUR für dringliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Spielgeräten des Linderbacher Spielplatzes bereitgestellt. Die bereitgestellten Mittel werden u. a. für die Baustellenabsicherung, das abschleifen und reinigen der Spielgeräte sowie einen neuen Anstrich eingesetzt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

- 6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Bürgerverein Linderbach e. V. - Anschaffung bewegliches Anlagevermögen (Rollstuhlrampe) 0722/25**

Der Ortsteilbürgermeister informiert über den vorliegenden Antrag zur Unterstützung der Vereinstätigkeit.

beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem Bürgerverein Linderbach e. V. zur Anschaffung beweglichen Anlagevermögens finanzielle Mittel in Höhe von 230,99 EUR zur Verfügung gestellt. Die bereitgestellten Mittel können u. a. zur Anschaffung einer transportablen Rollstuhlrampe für barrierefreien Zugang zum Bürgerhaus bei Veranstaltungen des Bürgervereins eingesetzt werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen. Die Rechtsvorschriften des § 6 Abs. 2 (1) EStG (Einkommenssteuergesetz) sind zu berücksichtigen. Die finanziellen Mittel werden für bereits getätigte Ausgaben zur Verfügung gestellt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

7. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen zur Behandlung im Ortsteilrat vor.

8. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

- 8.1. Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung 1883/24**

Der Ortsteilbürgermeister übergibt zur Erläuterung der DS 1883/24 - Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung der Vertreterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung das Wort. Sie erklärt aufgrund des direkten inhaltlichen Zusammenhanges mit der DS 1885/24 - Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beide Drucksachen zusammenhängend.

Es handelt sich bei beiden Drucksachen um einfache Bebauungspläne, in welchen vergleichsweise zum qualifizierten Bebauungsplan weniger Festsetzungen getroffen werden. Ursprünglich wurde im Rahmen des Bebauungsplanes LIN736 die Verkaufsfläche des Globus SB-Warenhauses um ca. 300 m² für Getränkehandel erweitert. Diese Festsetzungen wurden auf Grundlage des §9 Abs. 2a BauGB getroffen. Zwischenzeitlich erging ein Gerichtsurteil, laut welchem in einem einfachen Bebauungsplan nach §9 Abs. 2a BauGB selbst keine Festlegungen darüber getroffen werden dürfen, welche Waren auf wie viel Fläche in qm verkauft werden dürfen. Im Rahmen dessen wird die Auswirkungsanalyse erwähnt, welche im Rahmen der Erfurter Sortimentsliste sicherstellen soll, dass die Erfurter Innenstadt nicht im Vergleich zu Globus SB-Warenhaus benachteiligt wird, aufgrund von festgelegten Obergrenzen der Verkaufsflächen je Artikelgruppe. Aufgrund dieser rechtlichen Ausgangslage und den somit verbundenen Zweifeln an der Rechtmäßigkeit, wird nun eine Änderung des Bebauungsplans LIN736 angestrebt. Infolge dessen wird aus dem ursprünglichen Bebauungsplan LIN736 ein Teilbereich (die Fläche von Globus SB-Warenhaus) herausgelöst und erhält einen separaten Bebauungsplan LIN771, um hier die Rechtssicherheit herzustellen.

Anschließend lässt der Ortsteilbürgermeister über die DS 1883/24 - Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung abstimmen.

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilrat Linderbach bestätigt die DS 1883/24 - Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung.

8.2. Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 1885/24

Die Erläuterung zur DS 1885/24 - Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist unter Tagesordnungspunkt 8.1 (DS 1883/24 - Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche

Auslegung) durch eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erfolgt, da beide Drucksachen zusammenhängend behandelt werden.

Der Ortsteilbürgermeister lässt über die DS 1885/24 - Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit abstimmen.

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilrat Linderbach bestätigt die DS 1885/24 - Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit.

**8.3. Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Billigung des 3. 2829/23
Entwurfs und öffentliche Auslegung**

Der Ortsteilbürgermeister übergibt zur Erläuterung der DS 2829/23 – Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung an die anwesenden Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, der Alkewitz Landschaftsarchitekten und Bauhaus das Wort.

Es handelt sich bei der DS 2829/23 um den 3. Entwurf des Bebauungsplans LIN587 "Am Tonberg". Das Verfahren läuft seit 2008. Das Sondergebiet umfasst Flächen für Gewerbebetriebe sowie für einen Bau- und Gartenmarkt (Bauhaus). Im Rahmen des 3. Entwurfes wurde in Bezug auf die Entwässerung nachgearbeitet und die Anregungen/Forderungen des Ortsteiles Linderbach bezüglich dem gewünschten Schutz vor Starkregenereignissen und Hochwasser umgesetzt. Konkret geht es hier um das Regenrückhaltebecken und eine großflächige Dachbegrünung. Außerdem sind diverse Ausgleichsflächen, wie eine Streuobstwiese und Feldhecken geplant. Es sind Ökopflastersteine und Grünstreifen mit Mulden auf den Parklätzen vorgesehen. Die Anregungen des Ortsteilrates Linderbach wurden in mehr als dem geforderten Maße umgesetzt. Für die Gewerbeflächen wird eine GRZ von 0,8 festgesetzt, somit bleiben 20 % der Flächen unversiegelt. Das Regenrückhaltebecken wird zur ursprünglichen Berechnung mehr als verdoppelt und das Fassungsvermögen beträgt dann fast 11.000 m³. Die Entwässerung erfolgt vom Regenrückhaltebecken aus über die Konrad-Adenauer-Straße bis hin zu „Im Ziegelgarten“ nach Linderbach. Dort kommen, wenn das Becken gefüllt ist, 10l/s an. Die geplanten Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenereignissen und Hochwasser sind auf ein 100-jähriges Ereignis ausgelegt (HQ 100). Auch wird im Zuge der Maßnahme eine neue Schmutzwasserleitung realisiert, da diese zur Verbesserung für den Ortsteil angehoben werden soll. Die Zuleitung von Wasser in den Linderbach wird stark reduziert, da die Fläche „Am Tonberg“ angehoben wird. Somit kommt weniger Wasser in der Ortslage Linderbach an. Der Baubeginn wird voraussichtlich nicht vor 2027 sein. Mögliche Interessenten für die Gewerbeflächen sind eine Tankstelle, ein Autohaus und eine Waschstraße. Einzelhandelsbetriebe, die zentrenrelevante Kernsortimente führen, werden zum Schutz der Erfurter Innenstadt ausgeschlossen. Der Wasserwirtschaftskoordi-

nator vom Umwelt- und Naturschutzamt fasst zusammen, dass der Bebauungsplan LIN587 „Am Tonberg“ insgesamt sehr hochwassersensibel ist und die Belange des Ortsteiles Linderbach in Bezug auf den Schutz vor Starkregenereignissen und Hochwasser bestmöglich umgesetzt werden.

Anschließend lässt der Ortsteilbürgermeister über die DS 2829/23 – Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung abstimmen.

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilrat Linderbach bestätigt die DS 2829/23 - Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung.

9. Ortsteilbezogene Themen

Rechen im Linderbach, Richtung Büßleben

Der Linderbach in Richtung Büßleben soll durch das Fällen eines Baumes einen natürlichen Rechen bekommen.

Klaukasten Amtsblatt

Laut Aussage der Pressestelle gegenüber dem Ortsteilbürgermeister, soll der Klaukasten für die Amtsblätter noch vor Ostern kommen.

Treffen mit der Fraktion „Die Grünen“

Am 22.04.2025 findet in Urbich ein Treffen mit der Fraktion „Die Grünen“ statt, um die aktuellen Themen in den Ortsteilen zu erfragen.

Einladung von Fraktionen zu den Ortsteilratssitzungen

Der Ortsteilbürgermeister fragt an, ob grundsätzlich die Einladung von Fraktionen/Parteien zu den Ortsteilratssitzungen gewünscht ist. Der Ortsteilrat stimmt zu. Konkret wird Frau Stange (Die Linke) und Herr Hose (CDU) vorgeschlagen.

Einladung zur „Ortsteilbürgermeisterrunde“ des Ortsteilbürgermeisters Gispersleben

Der Ortsteilbürgermeister Gispersleben, Herr Hartleb, hat zu einer „Ortsteilbürgermeister-runde“ in das Bürgerhaus Gispersleben am 15.05.2025 eingeladen. Der Ortsteilbürgermeister nimmt teil.

Brunnenpumpe am Edmund-Schaefer-Platz

Die Brunnenpumpe am Edmund-Schaefer-Platz wird zeitnah instandgesetzt, laut Aussage eines Vertreters der unteren Wasserbehörde gegenüber dem Ortsteilbürgermeister.

Patenschaft Kindergarten

Ein Ortsteilratsmitglied fragt an, ob über den Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat eine Patenschaft/Zusammenarbeit mit dem Kindergarten möglich ist.

Verschiebung Sitzungstermine 2025

Der Ortsteilbürgermeister bittet im Auftrag eines Ortsteilrates darum, den Sitzungstermin in Linderbach von Donnerstagen zu Dienstagen zu tauschen. Der Vorschlag wird vom Ortsteilrat bestätigt. Die Ortsteilbetreuung leitet alles Weitere in die Wege.

9.1. Auswertung "Gewerbeverein GVZ-Erfurt e. V. - Stammtisch" am 27.02.2025

Der Ortsteilbürgermeister verweist auf einen zu diesem Thema erschienenen Artikel in der „Thüringer Allgemeinen“ vom 01.03.2025. Hier wurde ausführlich über die geplante und beim Stammtisch thematisierte Sanierung des Kreisverkehrs im GVZ berichtet. Der nächste „Gewerbeverein GVZ-Erfurt e. V. - Stammtisch“ findet am Dienstag, den 02.09.2025 statt.

9.2. Auswertung Gemeinsame Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister am 17.02.2025

Die Foliensätze zu den vorgestellten Themen in der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister am 17.02.2025 werden an die Ortsteilräte verteilt. Zukünftig soll für jede gemeinsame Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister und den Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeistern im Vorfeld ein Thema vorgeschlagen werden, über welches dann gesprochen wird. Der Vorschlag für die nächste gemeinsame Dienstberatung ist der Schutz vor Starkregenereignissen und Hochwasser. Über die Ortsteilbetreuung wird bei den Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeistern das Interesse abgefragt.

10. Informationen

Es liegen keine weiteren Anfragen und Informationen vor.

gez. Petzold
Ortsteilbürgermeister

gez. Preißler
Schriftführerin